

PROTOKOLL über die Jugendwarteversammlung des

**Hamburger Tennis-Verband e.V.
am 22. April 2024
im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg**

Die Jugendwarteversammlung wird um 17:45 Uhr von der Vizepräsidentin Jugendsport, Sigrid Rinow, eröffnet.

TOP 01: Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Stimmzahl

Es sind 15 Vereine anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Sigrid Rinow begrüßt alle Anwesenden und stellt das Präsidium vor.

TOP 02: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Jugendwarteversammlung vom 12.06.2023

Die Genehmigung wird einstimmig erteilt.

TOP 03: Bericht der Vizepräsidentin Jugendsport

Mannschaftsmeisterschaften

Sigrid Rinow nannte die Siegerevereine in den jeweiligen Altersklassen und erwähnte, dass die Meisterschaft im Sommer vornehmlich ohne das Zuschauen der Eltern am Spielfeldrand ausgetragen wurde, was sich allgemein als vorteilhaft erwies.

Besondere Ergebnisse unserer Kaderkinder

Die Vizepräsidentin hob diverse Erfolge folgender Kaderkinder auf überregionaler und internationaler Ebene hervor: Johann Nagel-Heyer, Miko Koeppen, Jesse Gehrke, Daniel Czarnecki, Otto Stürken, Emma Forgac, Anna Petkovic und Mika Petkovic.

Bundeskader

Der Hamburger Tennis-Verband hat NK2 Kaderspieler*innen und 3 Bundeskaderspieler*innen (NK 1: Eva Lys, Noma Noha Akugue, Ella Seidel). Noma, Ella und Eva sind im DTB-Porsche Team.

Hamburger Meisterschaften

Sigrid Rinow gab die Sieger in allen Altersklassen bekannt. Erstmals spielten auch die Jüngsten (U9 und U10) ihre eigene kleine Meisterschaft. Ein Dank geht an die Ausrichter SV Halstenbek Rellingen und Marienthaler THC.

Sigrid Rinow freut sich über die gute Verbandsarbeit unserer Trainer - bestehend aus Pelle Boerma, Leonard von Hindte und Lucas Hellfritsch.

Matthias Kolbe hat den Hamburger Tennis-Verband zum April 2024 verlassen. Ein Nachfolger wird seit Dezember 2023 gesucht. Gute Trainer zu finden, gestaltet sich als äußerst schwierig.

Für die Austragung eines Jugendturniers der Kategorie J3 wird noch ein Verein gesucht.

TOP 04: Entlastung des Jugendausschusses

Der Präsident beantragt die Entlastung. Sie wird einstimmig erteilt.

TOP 05: Sommersaison 2024

Die Vizepräsidentin Jugendsport berichtet, dass das Jüngstentraining in die eigene Verbandshalle integriert wurde, d.h. es wird nicht mehr dezentral trainiert.

Es wird noch immer ein Nachfolger für den Jüngstenbereich gesucht.

Vom 28. – 30.06. finden die Hamburger Jüngstenmeisterschaften beim Rahlstedter HTC statt.

Die Hamburger Jugendmeisterschaften werden in diesem Jahr erstmals zusammen mit Schleswig-Holstein beim Tennisclub an der Schirnau in Kaltenkirchen vom 13.-16.06. ausgetragen. Durch die Zusammenlegung wurde die Kategorie J1 erwirkt.

Die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften aller Altersklassen werden beim Uhlenhorster HC vom 13.-15.09. ausgetragen.

Ein Dank geht an alle Vereine, die für Jugendturniere ihre Plätze zur Verfügung stellen.

TOP 06: Erledigung von Anträgen

Es liegt ein fristgerechter Antrag von Klipper THC vor, welcher von Andreas Kraus (Jugendwart Klipper THC) vorgetragen wird:

- a. *den Punktspieltag der Altersklasse U12 von Sonnabend auf Montag zu verlegen.*
- b. *den Punktspieltag der Altersklassen U8 und U9 von Montag auf Sonnabend zu verlegen.*

Es gibt Gründe die AK U12 am Samstag spielen zu lassen. Diese Altersklasse ist die größte Gruppe und viele Vereine haben Platzprobleme. In dieser Altersklasse wird schon länger bis in die Abendstunden gespielt. Dafür wären sie unter der Woche noch zu jung.

Die Punktspiele der U8 und U9 sind gegen 19 Uhr beendet, deshalb passt die Austragung an einem Wochentag.

Dieser Antrag wurde von den Anwesenden diskutiert und letztlich abgelehnt.

TOP 07: Vorstellung einer Idee für ein neues Jugend-Punktspielformat. Ausgearbeitet aus der „AG Punktspiele der Jugend“

Bei der letzten Jugendwareversammlung wurde diskutiert, ob und wie man die Punktspiele der Jugend besser „schulverträglich“ und interessanter gestalten kann.

Die „AG Punktspiele der Jugend“ setzt sich aus sechs unterschiedlich großen Vereinen zusammen. Es werden hier folgende Änderungen vorgeschlagen:

- a. Vereine können selbst entscheiden in welcher Klasse gespielt wird
- b. Idee: Punktspiele der Jugend in Turnierform
- c. Punktspiele am Wochenende

Die Anwesenden diskutieren hierzu über Vor- und Nachteile.

Zu a: Es wird explizit darauf hingewiesen, dass auch im Jugendbereich Anträge gestellt werden können, um Mannschaften hoch- oder abzustufen. Bei Altersklassenwechsel können die Spielklassen mitgenommen werden.

Zu b: Für dieses Format gäbe es keinerlei Wertung vom DTB in den kommenden Jahren. Die Umsetzung müsste mit dem DTB sowie nuLiga geklärt werden, da technische und regeltechnische Voraussetzungen gegeben sein müssten. Aktuell wäre der HTV der erste und einzige Verband in Deutschland, der dieses Format anbieten würde.

Abschließend sind sich die Anwesenden einig, dass das Spielen in Turnierform nicht optimal ist - die Durchführung der Punktspiele verbleibt, wie gehabt. Bei U8/U9/U10 sollen die Vereine selber entscheiden, in welcher Klasse die Kinder spielen sollen.

Ebenfalls diskutiert wurde die Idee, die Doppel zuerst zu spielen. Dadurch würden die Doppel eine höhere Wertigkeit erhalten. Dies hätte aber eventuell zur Folge, dass leistungsschwächere Kinder vielleicht nicht eingesetzt würden, da man nicht wisse, wie die Einzel ausgehen.

TOP 08: Verschiedenes

Der DCADA veranstaltet am Pfingstsonnabend, 18.05. einen Mini-Cup in der U7 und U8.

Gemischte Mannschaften (Jungen und Mädchen zusammen) sollen bis zur Altersklasse U10 beibehalten werden, auch wenn einzelne Vereine ausschließlich Jungs einsetzen, die häufig leistungsstärker sind.

Ende der Sitzung um 19:06 Uhr.

Sigrid Rinow

Vizepräsidentin Jugendsport